

Ausschreibung für den MiniZ Nordcup Saison 2020

Wir haben im Norden Deutschlands für die Klasse Mini-Z eine attraktive Rennserie organisiert. Dabei soll der Spaß im Vordergrund stehen. Aus diesem Grund gibt es geringe Abweichungen zum nationalen Reglement. Der NORDCUP ist eine privat veranstaltete Slotracing-Rennserie für Mini-Z Fahrzeuge. Der NORDCUP wird in mehreren offen ausgeschrieben Rennen ausgetragen.

**Ansprechpartner: Heiko Funk / Thomas Schinkel , SRC Northland NMS
Sven Kettelhut , Förde Slot Racer Handewitt/Flensburg**



Generelle Bestimmungen

Rennleitung

Die Rennleitung besteht aus zwei Vertretern aus zwei verschiedenen Clubs. **Der ausführende Club hat für das Rennen jeweils einen Rennleiter zu stellen.**

Über das Verhalten der Fahrer, Regelungen bezüglich der Streckenposten sowie etwaiger Proteste hat die Rennleitung bzw. der Bahnbetreiber vor Start der Qualifikation die Teilnehmer mündlich einzuweisen. Mögliche diesbezügliche Unklarheiten sind während dieser Fahrerbesprechungen auszuräumen. **Rennserie**

Der NORDCUP findet mit 5 Läufen auf verschiedenen Bahnen statt. Dabei werden zwei Läufe für die Klasse 1 und drei Läufe für die Klasse 2 (des NORDCUP Reglement) veranstaltet. Alle Läufe werden zusammen gewertet.

Wertung

Alle Teilnehmer kommen in die NordCup Wertung. Eine Disqualifikation zählt als Teilnahme, es werden aber 0 Punkte vergeben. Die Punktevergabe je Klasse erfolgt gemäß nebenstehender Tabelle. Alle weiteren Platzierten erhalten jeweils einen Punkt. Für die Jahresgesamtwertung werden 4 der veranstalteten Rennen gewertet (1 Streichergebnis).

Sollten am Saisonende mehrere Fahrer Punktegleichstand haben, entscheidet die bessere Platzierung in den einzelnen, gewerteten Rennen. Sollte auch hier Gleichstand sein, entscheidet als nächstes die bessere Platzierung in den einzelnen, gewerteten Qualifikationen. Für die 3 besten Jahresplätze gibt es Pokale am Saisonende.

Platzierung	Punkte
1	40
2	37
3	34
4	32
5	30
6	28
7	26
8	24
9	22
10	20
11	18
12	17
13	16
14	15
15	14
16	13
17	12
18	11
19	10
20	9
21	8
22	7
23	6
24	5
25	4
26	3
27	2
28	1
29	1
30	1

Startgeld

Für jedes Rennen wird ein Startgeld von 10,00 € pro Teilnehmer erhoben.

Dieses wird zu Teilen an den Bahnbetreiber für seine Aufwendungen und den Veranstalter für Preise und Pokale für die Gesamtwertung der Rennserie verwendet. Das Startgeld wird bei Fahrzeugabnahme bezahlt. Ein Anspruch auf Rückzahlung besteht nicht.

Technische Fahrzeugabnahme

Jedes am Rennen teilnehmende Fahrzeug wird einer technischen Abnahme unterzogen.

Entspricht das Fahrzeug dem Reglement, wird das Fahrzeug im Parc Ferme verwahrt.

Die Fahrzeuge müssen zu jedem Zeitpunkt des Rennens dem Reglement entsprechen.

Nach den jeweiligen Läufen werden die Fahrzeuge im Parc Ferme abgestellt und nach

Rennende durch die Rennleitung freigegeben. Bei Unstimmigkeiten entscheidet die

Rennleitung. Die dabei getroffene Entscheidung ist für das Rennen verbindlich.

Die Bahn wird mit einer für die gefahrenen Klassen ausreichenden Haftung versehen. Es ist

ausschließlich die Rennleitung berechtigt, die Fahrbahnoberfläche zu verändern oder dieses zu veranlassen. In der Spurwechselfpause sind Service und Reparaturen am Fahrzeug nicht erlaubt.

Rundenzähler

Die angezeigte Rundenzahl ist maßgeblich. Sollte der Rundenzähler einer Spur defekt sein, wird der Rundendurchschnitt von allen korrekt gezählten Spuren, die vom betroffenen Fahrer zurückgelegt wurden, für die defekte Spur zuerkannt.

Unterbrechung des Rennens

Ein Streckenposten, in Ausnahmefällen auch der Fahrer, kann durch den Ruf „Chaos“ oder

„Doppel“ die Unterbrechung des Rennens fordern. Dies gilt jedoch nur, wenn ein Fahrzeug

nicht für den Streckenposten erreichbar ist oder ein Bahndefekt vorliegt. War der „Chaos“-Ruf

unberechtigt, wird durch die Rennleitung eine Verwarnung ausgesprochen. Im

Wiederholungsfall ist mit Disziplinarmaßnahmen zu rechnen.

Qualifikation

Die Qualifikation wird auf einer von der Rennleitung bestimmten Spur ausgetragen.

Diese wird nach dem Training bekannt gegeben. Gefahren werden je Fahrer 3 gezeitete

Runden. Die Startreihenfolge wird zufällig festgelegt. Gewertet wird die schnellste gefahrene

Runde jedes Fahrers.

Finale

Nach den Ergebnissen aus der Qualifikation erfolgt die Einteilung in die Gruppen. (Der Fahrer

mit der schnellsten Runde, in die erste Gruppe usw.) Das Rennen beginnt mit der Gruppe mit

den schlechteren Qualifikationsergebnissen. Sollten Gruppen entsprechend der Spurenzahl der

Bahn nicht voll besetzt sein, sind das immer die Gruppen mit den schlechteren

Qualifikationsergebnissen.

Die Fahrzeit wird pro Spur so festgelegt, dass möglichst ca. 30 Minuten erreicht werden. Das

heißt: Bei 4 Spuren - 7 min, Bei 5 Spuren - 6 min, Bei 6 Spuren - 5 min.

Zwischen den Läufen ist 1 Minute Spurwechselfpause.

Die Fahrzeuge werden NUR von den Streckenposten umgesetzt und neu markiert.

Die Wertung erfolgt gemäß gefahrener Runden und Teilstücke. Bei Gleichstand zählt das Qualifikationsergebnis.

Die Finalfahrzeit kann abhängig von der Teilnehmerzahl angepasst werden.

Streckenposten

Bei der Qualifikation ist die Streckenpostenreihenfolge entgegen der Startreihenfolge. Der Streckenpostenwechsel wird durch die Rennleitung bestimmt. Beim Finale wird die zuerst fahrende Gruppe von der zuletzt startenden Gruppe eingesetzt. Danach setzt immer die gefahrene Gruppe die als nächstes fahrende Gruppe ein.

Disziplinarstrafen

Bei folgenden Verstößen wird die Rennleitung eine sofortige Disqualifikation vornehmen:

- Bei grob unsportlichem Verhalten
- Wechsel von Karosserie oder Chassis nach Abnahme □ Verstöße gegen das technische Reglement nach Abnahme

1. Allgemeine technische Bestimmungen

Es gilt das MiniZ NORDCUP Reglement vom 3.1.2016 mit dem Zusatz:

Bahnspannung für Klasse 1 => 11.0 Volt für Klasse 2 =12.0 Volt

Motor

Es werden FOX 10 Motoren inkl. Einheitsmotorritzel (12 Zähne) zur Verfügung gestellt. Diese Motoren werden vor jedem Lauf verlost (Zufallsprinzip). Um die Motoren einheitlich anschließen zu können, werden die Motoren mit Kabeln ausgegeben. Die Kabel dürfen nicht gekürzt werden. Veränderungen am Motor und den angelöteten Kabeln/Steckern sind nicht erlaubt. Die Motoren müssen nach dem Rennen an die Rennleitung **zurückgegeben** werden. Motorkühler sind zulässig.

Achtung: Ein Ölen oder Behandeln der Motoren mit sonstigen Flüssigkeiten / Chemikalien durch die Rennteilnehmer ist nicht erlaubt. Die Motoren werden von den Veranstaltern gewartet.

Bei Kontroversen entscheidet die Rennleitung!

Termine 2020

24.01.2020 (K2) - Northland Racecenter Neumünster	www.renncenter-neumunster.de
24.04.2020 (K1) - Sawhill Racing Kayhude	www.sawhill.de
05.06.2020 (K2) - North Slot Fun Driver	www.north-slot-fun-drivers.de
02.10.2020 (K1) - Renncenter Segeberg	www.renncenter-segeberg.de
27.11.2020 (K2) - Förde-Slot-Racer Flensburg	www.foerde-slot-racer.de